



## Antike Städte an der Türkischen Riviera

---

### Chimaera



Chimaera oder Chimaira, (türkisch Yanartaş, "brennender Stein") ist seit der Antike als ein Platz bekannt, an dem noch heute ein seltenes, Jahrtausende altes Naturphänomen zu beobachten ist: Aus dem felsigen Boden eines Berghangs schlagen an mehreren Stellen Flammen heraus – die "ewigen Feuer der Chimäre". Es gibt zwei Feuerfelder, die etwa 1 km auseinander liegen. Meistens wird nur das untere Feuerfeld besucht. Von Çıralı aus kommend wird Eintrittsgeld erhoben, von Ulupınar aus nicht, dafür ist dieser Anstieg (zum oberen Feuerfeld) beschwerlicher. Beide Feuerfelder liegen am Lykischen Fernwanderweg.

Das Feuer entsteht durch Gase, die aus Rissen, Spalten und kleineren Öffnungen eines felsigen Abhangs austreten und sich an der Luft entzünden. Die Zusammensetzung lässt sich nicht eindeutig bestimmen – offenbar wechselt sie ebenso wie Menge und Austrittsstellen in den vergangenen Jahrhunderten. Überlieferungen zufolge sollen die Flammen noch in der Antike weithin übers Meer geleuchtet haben, und halfen Seefahrern bei der Orientierung. Heute sind 250 Meter oberhalb der Küste, rund 2 km vom Meer entfernt, auf einer kleinen Lichtung in dichtem Waldgebiet nur noch vereinzelt geringe Flammen zu sehen. Hin und wieder erreichen sie eine Höhe von 30 cm, manchmal sind sie tagsüber kaum noch wahrnehmbar. Die Höhe der Flammen ändert sich auch durch den jeweiligen Luftdruck.

## Anfahrt aus Richtung Alanya / Side / Belek / Kemer

- Fahren Sie in Ihrem Urlaubsort auf die Küstenstraße D400, Richtung Antalya.
- Am Flughafen vorbei. 2 ½ Kilometer nach der Auffahrt zum Flughafen kommen Sie an einen großen Kreisverkehr.
- Halten Sie sich rechts. Nehmen Sie die erste Abfahrt, Richtung Kemer .
- Bleiben Sie auf dieser Straße. Nach ca. 9,5 km überqueren Sie eine Straßenbrücke, an dessen Ende es rechts nach Kemer abgeht. Achten Sie auf die Schilder und ordnen Sie sich ein. Sie befahren nun eine autobahnähnliche Straße.
- Nach ca. 2 km erreichen Sie den großzügig ausgelegten Kreisverkehr beim großen Migros-Einkaufszentrum. Fahren Sie weiter gerade aus.
- Am Konyaalti-Strand führt die Straße nach rechts, Richtung Kemer.
- Sollte Sie der Verkehr am Kreisverkehr nach rechts gespült haben, ist das nicht schlimm. Folgen Sie einfach dieser Straße – am Migros-Center vorbei – bis zum Ende. Auch diese Straße endet auf der D400.
- Biegen Sie nach rechts ab, weiter Richtung Kemer.
- Bleiben Sie auf der D400.  
Die in vierjähriger Bauzeit erstellten Tunnel zwischen Antalya und Kemer konnten Mitte April 2010 dem Verkehr übergeben werden. Damit ist der vierspurige Ausbau der D400 um ein wichtiges Stück vorangeschritten.
- **Von Kemer kommend**, biegen Sie an der Küstenstraße D400 links ab, Richtung Kumluca.
- Etwa 16 km nach der Abfahrt nach Kiriş führt sich eine gut ausgeschilderte Zufahrt nach Çıralı und weiter nach Chimaera.



- Nach 7 km über eine enge, kurvenreiche Straße erreichen Sie den kleinen Ort Çıralı.
- Fahren Sie in Çıralı entlang der dem Küstenverlauf folgenden Uferstraße in nördlicher Richtung. Folgen Sie den Hinweisschildern bis zum Parkplatz und dem Kassenhäuschen. Hier beginnt ein anstrengender, schweißtreibender Aufstieg über einen "befestigten" Weg.
- Je nach Kondition benötigen Sie 20 bis 30 Minuten für den Aufstieg zum ersten Flammenfeld.



Ich empfehle den Besuch der Flammenfelder nach Einbruch der Dunkelheit. So erhalten Sie den nachhaltigsten Eindruck von der Mystik dieses Ortes.

**Öffnungszeiten:**

Die Kultstätte Chimaera ist jederzeit frei zugänglich

**Eintritt:**

3 TL (1,50 Euro)

Stand: April 2010

Hier könnte Ihre Werbung stehen